

Wirtschaft

In den USA waren die veröffentlichten Statistiken insgesamt enttäuschend. Alle regionalen Frühindikatoren waren im April rückläufig: Die Indikatoren der Dallas-Fed von -15,7 auf -23,4, der Richmond-Fed von -5 auf -10 und der Kansas City-Fed von 0 auf -10. Das Vertrauen der privaten Haushalte sank ebenfalls von 104 auf 101,3. Das BIP des 1. Q. stieg weniger stark als erwartet um annualisierte 1,1% ggü. Vq., der „Core-PCE“ blieb im März stabil (+0,3% ggü. Vm., +4,6% ggü. Vj.), war aber noch deutlich höher als das Fed-Ziel. In der Eurozone signalisierten die Indizes der EU einen Vertrauensrückgang in der Industrie von -0,5 auf -2,6 und eine Aufhellung im Dienstleistungssektor von 9,6 auf 10,5. Das BIP des 1. Q. stieg wie erwartet um 0,1% ggü. Vq. In China sanken die PMI des verarb. und des Dienstleistungsgewerbes von 51,9 auf 49,2 bzw. von 58,2 auf 56,5.

Planetare Grenzen

Laut dem spanischen Wetteramt (Aemet) wurde mit 38,8°C in Córdoba der Temperaturrekord auf dem spanischen Festland für einen Aprilmonat gebrochen. Der bisherige Rekord von 38,6°C in Elche stammt aus dem Jahr 2011. Der Polytechnischen Universität von Katalonien zufolge war die Anzahl der Tage mit sommerlichen Temperaturen in Spanien von 90 im Jahr 1971 auf 145 im Jahr 2022 angestiegen. Die UNO schätzt zudem, dass 75% des spanischen Territoriums von Desertifikation bedroht sind.

Anleihen

In den USA schlossen die Renditen entlang der Kurve (2Y/10Y -9bp) niedriger, obwohl die Konjunkturdaten eine hartnäckige Inflation bestätigen. Auch in Europa waren die Renditen rückläufig (Bund 10Y -17bp/BTP 10Y -18bp). Alles blickt nunmehr auf die Fed- und EZB-Sitzungen im Wochenverlauf, wobei der Markt Zinserhöhungen um 25 bp erwartet. Die Spreads von IG- und HY- Unternehmensanleihen haben sich leicht erweitert (USA +3bp/EU unverändert bzw. USA +4bp/EU +13bp). Enact Holdings ist zum „Rising Star“ avanciert. Wir empfehlen die Anleihe \$ 2025 (@7% yield) zum Kauf.

Börsenklima und Anlegerstimmung

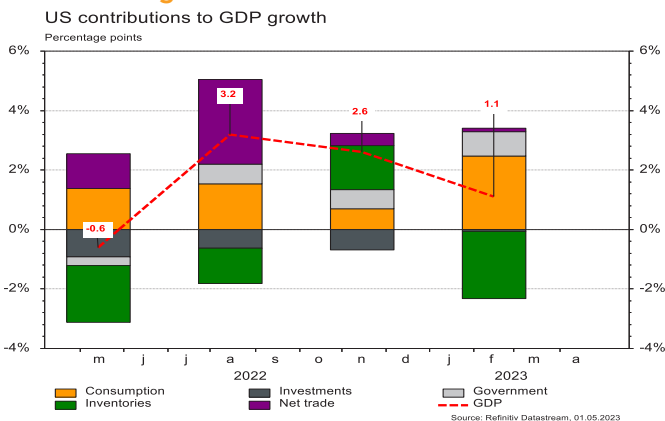
Börse

Die Berichtssaison ist in vollem Gange und beflügelt mit positiven Neuigkeiten die US-Börsen. In Europa gaben die Märkte im Wochenverlauf leicht nach. Die FOMC- und EZB-Sitzungen finden am 3./4. Mai statt (erwartet: +0,25%). An diesem 1. Mai sind die Börsen in Europa geschlossen, nur in Nordamerika sind sie offen. Wir rechnen in dieser Woche wieder mit Volatilität.

Währungen

Nach der Sitzung der BoJ gab der JPY deutlich nach: \$/JPY 136,85, UL 133,37, WL bei 138,00. Die Devisenhändler warten die Sitzungen der Notenbanken ab (Fed 3. Mai/EZB 4. Mai), ein Durchbrechen der Marke €/ \$ 1,0910 bzw. €/ \$ 1,1096 würde heftige Ausschläge auslösen. Der CHF ist stabil: €/CHF 0,9824, UL 0,9706, WL 0,9930 und \$/CHF 0,8930, UL 0,8758, WL 0,9120. Das £ zieht auf £/\$ 1,254 an, UL 1,2345, WL 1,2668. Der Goldpreis steht bei 1.980 \$/Unze, UL 1.944 \$/Unze und WL 2.032 \$/Unze.

Grafik des Tages



Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt und wird im Rahmen einer mit dem Empfänger vereinbarten vertraglichen Beziehung von Bordier & Cie SCMA exklusiv zur Verfügung gestellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCMA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.

Märkte

Im Vorfeld der Zinsentscheidungen von Fed und EZB schlossen Aktien aufgrund der Unternehmensergebnisse für das 1. Q. die Woche uneinheitlich (USA +0,7%, Europa -0,5%, Schwellenländer -0,4%). Die 10-jähriger Staatsanleihenrenditen gaben in den USA (-9bp), in der Eurozone (-17bp) und in der Schweiz (-7bp) nach. Fitch stufte das Frankreich-Rating von AA auf AA- herab. Der USD gab leicht nach (Dollar-Index -0,2%), wovon Gold (+0,6%) profitierte. Die Preise für Rohöl (-2,7%) und Kupfer (-2,3%) leiden unter der enttäuschenden Entwicklung des verarb. Gewerbes. Diese Woche im Fokus: ISM des verarb. und des DL-Gewerbes, Fahrzeugzulassungen, Fed-Sitzung und Arbeitsmarktbericht in den Vereinigten Staaten in den USA, Arbeitslosenquote, Einzelhandelsumsätze und EZB-Sitzung in der Eurozone, Caixin-PMI-Indizes des verarb. und des DL-Gewerbes in China.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Konsumklima, April-Umfrage (Seco), PMI-Einkaufsmanagerindizes April, Beschäftigungsindikator für das 2. Quartal (KOF), Arbeitslosenzahlen (SECO) im April, Inflation im April (BFS) und Devisenreserven per Ende April (SNB).

Ansonsten legen folgende Unternehmen Geschäftszahlen vor: Logitech, AMS Osram, Geberit, Landis+Gyr, Oerlikon, Straumann, Swiss Schaffner, Adecco, GAM, SIG Group, Swiss Re, Valiant, Swisscom, Aluflexpack, Datacolor, Clariant und PSP Swiss Property.

Aktien

APPLE (Core Holding) legt am 4. Mai nach Börsenschluss seine Quartalszahlen vor. Der Konsens rechnet mit einem Umsatz von \$ 92,9 Milliarden und einem GPA von 1,43 \$ (-6% ggü. Vj.). Der CFO hatte bereits Anfang April eine Stabilisierung der Verkäufe von iPhones und einen deutlichen Rückgang bei iPads und iPads gemeldet.

GENERAL MOTORS (peripherer Wert) haben wir nach den Ergebnissen für das 1. Quartal 2023 aus unserer Liste der US-Werte gestrichen, um das defensive Profil zu schärfen. Die Aussichten für die US-Wirtschaft, schärfere Kreditkonditionen der Banken und die wiederholten Preisoffensiven von Tesla stellen ein Risiko für die Hersteller dar.

JP MORGAN (peripherer Wert) erhielt von der US-Bankenaufsicht die Zustimmung für die Übernahme der First Republic Bank, deren restliche Vermögenswerte nach ihrem Debakel vom FDIC beschlagnahmt wurden. JPM übernimmt Einlagen von 92 Mrd. \$ sowie Assets von rund 200 Mrd. \$ und wird mit der Übernahme einen Gewinn von 2,6 Mrd. \$ einfahren. Die Umstrukturierungskosten werden auf 2 Mrd. \$ geschätzt, die potenziellen Verluste mit der FDIC geteilt, die bereits einen Verlust von 13 Mrd. \$ akzeptiert hat.

MEDTRONIC (peripherer Wert) erhielt letzte Woche von der FDA die Zulassung für sein Insulinpumpensystem MiniMed 780G mit dem Guardian 4-Sensor für die kontinuierliche Blutzuckermessung. Zudem wurde das Ende 2021 von der FDA erteilte Warnschreiben für den Hauptsitz (Produktionsstätte) seiner Diabetessparte (Umsatzanteil von 8%) wieder zurückgezogen. Diese dürfte zu einer allmählichen Verbesserung der Diabetessparte in den kommenden Quartalen führen und eine Kurswende der Aktie ermöglichen.

Performance

	Seit		
	Per 28.04.2023	21.04.2023	30.12.2022
SMI	11 437.14	-0.20%	6.60%
Stoxx Europe 600	466.64	-0.50%	9.83%
MSCI USA	3 950.68	0.74%	8.53%
MSCI Emerging	977.05	-0.38%	2.16%
Nikkei 225	28 856.44	1.02%	10.58%
Per 28.04.2023			
CHF vs USD	0.8901	0.40%	3.95%
EUR vs USD	1.1040	0.61%	3.44%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	1.09%	1.16%	1.62%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.32%	2.49%	2.56%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	3.43%	3.57%	3.83%
Gold (USD/Unze)	1 990.40	0.62%	9.63%
Brent (USD/Barrel)	79.52	-2.68%	-6.36%

Quelle: Datastream